

**Kapitel 06 030****Allgemeine überregionale Finanzierungen**

| <b>Kapitel<br/>Titel</b> | Zweckbestimmung | Ansatz      | Ansatz      | mehr (+)<br>weniger (-) | IST          |
|--------------------------|-----------------|-------------|-------------|-------------------------|--------------|
| Funkt.-<br>Kennziffer    |                 | 2011<br>EUR | 2010<br>EUR | 2011<br>EUR             | 2009<br>TEUR |

**06 030 Allgemeine überregionale Finanzierungen****E i n n a h m e n****Verwaltungseinnahmen**

|        |     |   |         |         |   |    |
|--------|-----|---|---------|---------|---|----|
| 119 01 | 164 | Vermischte Einnahmen. . . . .                         | 150 000 | 150 000 | — | 38 |
| 121 00 | 164 | Gewinne aus Unternehmungen und Beteiligungen. . . . . | —       | —       | — | —  |

**Übrige Einnahmen**

|        |     |  |       |       |   |   |
|--------|-----|--|-------|-------|---|---|
| 182 20 | 143 | Tilgung von Darlehen im Rahmen der Graduiertenförderung. . . . . | 4 000 | 4 000 | — | 4 |
|--------|-----|--|-------|-------|---|---|

## Erläuterungen

### **Zu Kapitel 06 030:**

Im Kapitel 06 030 sind insbesondere die Mittel für die überregionale Forschungsförderung durch Bund und Länder nach Artikel 91 b GG veranschlagt. Einzelheiten dieser Förderung und ihrer Finanzierung sind im Verwaltungsabkommen zwischen Bund und Ländern über die Einrichtung einer Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz (GWK-Abkommen) geregelt. In verschiedenen Ausführungsvereinbarungen hierzu sind die Finanzierungen folgender Einrichtungen festgelegt:

Nach der Größenordnung sind die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG; vgl. Titel 686 21 und 892 21) und die Max-Planck-Gesellschaft (MPG; vgl. Titel 686 22 und 892 22) hervorzuheben.

Des Weiteren handelt es sich hier um Mittel für die Forschungseinrichtungen der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz (Leibniz Gemeinschaft oder WGL / sog. Blaue Liste) sowie für Einrichtungen der WGL, die in erheblichem Umfang wissenschaftliche Infrastrukturaufgaben wahrnehmen; vgl. Erläuterungen zu den Titeln 231 11, 231 21, 632 12, 632 40, 686 27, 686 28, 686 29, 686 31, 686 32, 686 33, 686 36 und Titel 686 42). Ihr Zuschussbedarf wird vom Bund und den Ländern je zur Hälfte finanziert. Der Länderanteil wird hinsichtlich eventueller Bauinvestitionen allein vom Sitzland und im Übrigen nach Abzug einer Sitzlandquote von 75 v. H. (bei Einrichtungen, die in erheblichem Umfang wissenschaftliche Infrastrukturaufgaben wahrnehmen 25 v. H.) von den Ländern zu zwei Dritteln nach dem Verhältnis der Steuereinnahmen und zu einem Drittel nach dem der Bevölkerungszahlen (sog. Königsteiner Schlüssel) finanziert. Da das Land Bewilligungsbehörde sowohl für den Bundes- als auch für den Länderanteil ist, sind diese Mittel im vollen Umfang veranschlagt. Die Bundeszuweisungen sind bei Titel 231 11 und 331 11 veranschlagt. Die Verrechnung der gegenseitigen Ansprüche mit den übrigen Ländern und die sich hieraus ergebende Belastung erfolgt über Titel 632 12.

Zu den Forschungseinrichtungen in Nordrhein-Westfalen zählen auch drei Zentren der Hermann v. Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren (HGF / ehemals Großforschungseinrichtungen; FZJ, DLR und DZNE; vgl. Titel 686 24, 686 25, 686 26, 686 63, 892 24, 892 25, 892 26, 892 63) und die in NRW gelegenen Institute der Fraunhofer-Gesellschaft (FhG; vgl. Titel 686 23 und 892 23). Ihr Zuschussbedarf für die Betriebs- und Investitionskosten wird vom Bund und den Sitzländern grundsätzlich im Verhältnis 90 : 10 v. H. aufgebracht.

Gemäß Beschluss der Regierungschefs der Länder und des Bundes vom 04.06.2009 zum Pakt für Forschung und Innovation sollen die Mittel der vorgenannten Einrichtungen (DFG, MPG, FhG, WGL und HGF) um jährlich mindestens 5 v. H. (vorbehaltlich der Mittelbereitstellung durch die gesetzgebenden Körperschaften) gesteigert werden. Die Veranschlagung im Kapitel trägt dem Rechnung.

Die Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen (bisher Kapitel 06 071) wurde mit Wirkung vom 14.05.2010 in die Stiftung für Hochschulzulassung umgewandelt (siehe Titel 686 43 und 892 43).

### **Zu Titel 119 01:**

Die Titel ist zur Erfassung von Rückflüssen aus gemeinsamen Finanzierungen ausgebracht.

### **Zu Titel 121 00:**

Das Land ist an der Forschungszentrum Jülich GmbH, an dem Institut für Wissenschaftlichen Film (IWF) GmbH in Göttingen mit einem Stammkapital von 5.113 EUR, an der Hochschul- Informationssystem (HIS) GmbH in Hannover mit einem Stammkapital von 2.045 EUR und an dem Fachinformationszentrum Karlsruhe, Gesellschaft für wissenschaftlich- technische Information mbH mit einem Stammkapital von 1.040 EUR beteiligt. Gewinne werden nicht erwartet.

### **Zu Titel 182 20:**

Veranschlagt sind die Tilgungsbeträge aus dem inzwischen ausgelaufenen Graduiertenförderungsgesetz des Bundes.

## Kapitel 06 030

## Allgemeine überregionale Finanzierungen

| Kapitel<br>Titel                        | Funkt.-<br>Kennziffer | Zweckbestimmung   | Ansatz      | Ansatz      | mehr (+)<br>weniger (-) | IST          |
|---|-----------------------|---|-------------|-------------|-------------------------|--------------|
|   |                       |   | 2011<br>EUR | 2010<br>EUR | 2011<br>EUR             | 2009<br>TEUR |
| 231 11                                  | 164                   | Zweckgebundene Zuweisungen des Bundes für die Betriebskosten der Forschungs- und Serviceeinrichtungen von überregionaler Bedeutung im Land NRW. . . . .   | 30 508 300  | 26 852 100  | +3 656 200              | 25 704       |
| 231 12                                  | 164                   | Zweckgebundene Zuweisungen des Bundes für Investitionen an Forschungseinrichtungen aus Sonderprogrammen. . . . .<br>Siehe Deckungsvermerk bei Titel 892 20  | —           | —           | —                       | 505          |
| 231 21                                  | 137                   | Zweckgebundene Zuweisungen des Bundes zur Finanzierung der Deutschen Forschungsgemeinschaft. . . . .<br>Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 686 21.   | —           | —           | —                       | 458          |
| 231 27                                  | 162                   | Zweckgebundene Zuweisung des Bundes zur Sonderfinanzierung des Deutschen Instituts für Erwachsenenbildung e.V., Bonn. . . . .<br>Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 686 32.                                | —           | —           | —                       | 303          |
| 231 31                                  | 164                   | Zweckgebundene Zuweisungen des Landes Berlin zur Finanzierung der Gesellschaft zur Förderung der Analytischen Wissenschaften e. V. Dortmund, Außenstelle Berlin. . . . .<br>Siehe Vermerk bei Titel 686 28. | 977 500     | 880 300     | +97 200                 | 805          |
| 331 11                                  | 164                   | Zweckgebundene Zuweisungen des Bundes für die Investitionskosten der Forschungs- und Serviceeinrichtungen von überregionaler Bedeutung im Lande NRW. . . . .  | 1 654 700   | 560 000     | +1 094 700              | 1 528        |
| 331 12                                  | 164                   | Zweckgebundene Zuweisung des Bundes zu den Mietkosten für das ISAS-Institute for Analytical Sciences in Dortmund. . . . .   | 355 000     | —           | +355 000                | —            |
| Gesamteinnahmen Kapitel 06 030. . . . . |                       |   | 33 649 500  | 28 446 400  | +5 203 100              | 29 346       |

## Erläuterungen

**Zu Titel 231 11:**

Veranschlagt sind die Zuweisungen des Bundes für Forschungseinrichtungen von überregionaler Bedeutung (Leibniz Gemeinschaft / Blaue-Liste-Einrichtungen; vgl. Vorbemerkungen zum Kapitel) im Lande NRW auf der Grundlage des GWK-Abkommens zwischen Bund und Ländern. Die Mittel verteilen sich wie folgt:

|  | 2011<br>EUR       | 2010<br>EUR       |
|--|-------------------|-------------------|
| Forschungsgesellschaft für Arbeitsphysiologie und Arbeitsschutz e.V., Titel 686 27               | 4.190.200         | 4.364.300         |
| Gesellschaft zur Förderung der Analytischen Wissenschaften e.V., Titel 686 28                    | 5.317.500         | 5.072.100         |
| Gesellschaft zur Förderung der Analytischen Wissenschaften e.V., Miete, Kap. 06 040 Titel 518 04 | –                 | 355.000           |
| Rheinisch-Westfälisches Institut für Wirtschaftsforschung e.V., Titel 686 29                     | 2.544.000         | 2.500.300         |
| Deutsche Diabetes Forschungs Gesellschaft e.V., Titel 686 31                                     | 5.052.500         | 4.977.150         |
| Deutsches Institut für Erwachsenenbildung e.V., Titel 686 32                                     | 2.021.700         | 1.844.900         |
| Deutsches Bergbau-Museum, Titel 686 33   | 2.881.000         | 1.786.750         |
| Gesellschaft für Arterioskleroseforschung e.V., Titel 686 36                                     | 2.198.500         | 2.168.000         |
| Gesellschaft zur Förderung der umweltmedizinischen Forschung e.V., Titel 686 42                  | 2.636.400         | –                 |
| Zoologisches Forschungsmuseum Alexander Koenig, Kap. 06 070                                      | 2.341.100         | 1.487.150         |
| Zoologisches Forschungsmuseum Alexander Koenig, Erstattung aus Vorjahren                         | –                 | 2.856.450         |
| Deutsche Zentralbibliothek für Medizin, Kap. 06 072  | 2.980.100         | –                 |
| <b>Zusammen</b>  | <b>32.163.000</b> | <b>27.412.100</b> |
| davon für den Betrieb (Titel 231 11)   | 30.508.300        | 26.852.100        |
| davon für Investitionen (Titel 331 11)   | 1.654.700         | 560.000           |

**Zu Titel 231 21:**

Vorgesehen für Beteiligung der Forschungseinrichtungen des Landes von überregionaler Bedeutung (Leibniz Gemeinschaft / Blaue-Liste-Einrichtungen) an dem DFG-Verfahren.

**Zu Titel 231 27:**

Die Zweckbestimmung wird zur haushaltstechnischen Abwicklung beibehalten.

**Zu Titel 231 31:**

Vgl. Erläuterungen zu Titel 686 28.

**Zu Titel 331 11:**

Vgl. Erläuterungen zu Titel 231 11.

**Zu Titel 331 12 (im Vorjahr mitveranschlagt bei Titel 331 11):**

Die Zweckbestimmung dient der Vereinnahmung der Mietanteile des Bundes für den Neubau des ISAS-Institute for Analytical Sciences in Dortmund. Die Einnahmen korrespondieren mit den Ausgaben bei Kapitel 06 040 Titel 518 04.

**Kapitel 06 030****Allgemeine überregionale Finanzierungen**

| Kapitel<br>Titel | Zweckbestimmung | Ansatz<br>2011<br>EUR | Ansatz<br>2010<br>EUR | mehr (+)<br>weniger (-)<br>2011<br>EUR | IST<br>2009<br>TEUR |
|------------------|-----------------|-----------------------|-----------------------|--|---------------------|
|------------------|-----------------|-----------------------|-----------------------|--|---------------------|

**A u s g a b e n****Zuweisungen und Zuschüsse  
(ohne Ausgaben für Investitionen)**

|        |     |   |            |            |            |        |
|--------|-----|---|------------|------------|------------|--------|
| 632 12 | 164 | Anteil des Landes an der gemeinsamen Finanzierung von Forschungseinrichtungen. . . . .<br>1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 632 40.<br>2. Rückeinnahmen dürfen gemäß § 15 Abs. 1 LHO von den Ausgaben abgesetzt werden. | 18 687 100 | 16 200 000 | +2 487 100 | 15 632 |
| 632 40 | 164 | Zuweisung des Landesanteils an der Finanzierung der Gesellschaft Sozialwissenschaftlicher Infrastruktureinrichtungen e. V. (GESIS) an das Land Baden- Württemberg. . . . .<br>Siehe Deckungsvermerk (Vermerk Nr. 1) bei Titel 632 12.                           | 1 983 200  | 1 929 800  | +53 400    | 1 745  |
| 632 50 | 139 | Anteil des Landes an der gemeinsamen Länderfinanzierung der Deutsch-Französischen Hochschule. . . . .   | 244 000    | 244 000    | —          | 220    |
| 685 15 | 139 | Anteil des Landes an den Kosten der Stiftung zur Akkreditierung von Studiengängen in Deutschland. . . . .   | 78 800     | 78 800     | —          | 67     |
| 685 16 | 139 | Anteil des Landes an der Betreiberabgabe gemäß § 54a UrhG. . . . .  | —          | 204 500    | -204 500   | 201    |
| 685 18 | 162 | Anteil des Landes an der Abgeltung urheberrechtlicher Ansprüche für die öffentliche Zugänglichmachung für Unterricht und Forschung gemäß § 52 a und b UrhG. . . . .   | —          | 180 000    | -180 000   | 281    |
| 685 19 | 162 | Anteil des Landes an den Kosten des Kopierdirektversandes gemäß § 53 a UrhG. . . . .  | —          | 230 000    | -230 000   | —      |

---

---

## Erläuterungen

---

**Zu Titel 632 12:**

Veranschlagt sind Mittel für Forschungseinrichtungen von überregionaler Bedeutung auf der Grundlage des GWK-Abkommens (Leibniz Gemeinschaft / Blaue-Liste-Einrichtungen). Der Zuwendungsbedarf der Einrichtungen wird von Bund und Ländern gemeinsam aufgebracht. Der auf die Länder entfallende Anteil wird hinsichtlich der Bauinvestitionen und einer Sitzlandquote von 75 v. H. (bei Einrichtungen, die in erheblichem Umfang wissenschaftliche Infrastrukturaufgaben wahrnehmen von 25 v. H.) allein vom jeweiligen Sitzland getragen und im übrigen zu zwei Dritteln nach dem Verhältnis der Steuereinnahmen und zu einem Drittel nach dem der Bevölkerungszahlen auf alle Länder umgelegt.

Es handelt sich um den Finanzierungssaldo aus der Verrechnung der Länderanteile. Vergleiche auch Vorbemerkungen zu diesem Kapitel, zu Kapitel 06 070 und 06 072 sowie Erläuterungen zu Titel 632 40.

**Zu Titel 632 40:**

Aufgabe der Gesellschaft Sozialwissenschaftlicher Infrastruktureinrichtungen e. V. (GESIS) mit Standorten in Mannheim, Köln, Bonn und Berlin ist es, durch Grundlagenforschung sozialwissenschaftliche Untersuchungsansätze und Forschungsinstrumente zu entwickeln und zu verbessern. Zu diesem Zweck unterhält der Verein das Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften, das eine Einrichtung der Leibniz-Gemeinschaft / Blaue-Liste-Einrichtung ist.

Als Einrichtung, die in erheblichem Umfang wissenschaftliche Infrastrukturaufgaben wahrnimmt, wird GESIS von Bund und Ländern im Verhältnis von 80 : 20 gemeinsam finanziert. Der auf die Länder entfallende Anteil am Zuschussbedarf wird nach Abzug einer Sitzlandquote für Baden-Württemberg, Berlin und Nordrhein-Westfalen von 25 v. H. des jeweiligen Länderanteils und der auf die jeweiligen Sitzländer entfallenden Bauinvestitionen zu zwei Dritteln nach dem Verhältnis der Steuereinnahmen und zu einem Drittel nach dem der Bevölkerungszahlen der Länder aufgebracht.

GESIS besteht aus folgenden drei Instituten:

- Informationszentrum Sozialwissenschaften (IZ), Bonn; dem IZ als Außenstelle zugeordnet ist die Servicestelle Osteuropa, Berlin
- Zentralarchiv für empirische Sozialforschung an der Universität zu Köln (ZA)
- Zentralarchiv für Umfragen, Methoden und Analysen (ZUMA), Mannheim

Baden-Württemberg ist Sitzland. Die auf die Einrichtungen in Nordrhein-Westfalen (IZ - ohne Außenstelle - und ZA) entfallenden Länderanteile sind in voller Höhe veranschlagt. Die Anteile der übrigen Länder werden unter Titel 632 12 verrechnet. Vergleiche Vorbemerkungen zum Kapitel.

**Zu Titel 632 50:**

Die Deutsch-Französische Hochschule ist als Verbund deutscher und französischer Hochschulen gegründet worden. Ihre Aufgabe ist die Stärkung der Zusammenarbeit zwischen den beiden Staaten im Hochschul- und Forschungsbereich und das Initiieren, Koordinieren und Finanzieren von Studiengängen zwischen deutschen und französischen Partnerhochschulen. Verwaltungssitz ist Saarbrücken. Der deutsche Finanzierungsanteil wird anteilig von Bund und Ländern getragen.

**Zu Titel 685 15:**

Veranschlagt ist der Anteil des Landes an den Kosten der Stiftung zur Akkreditierung von Studiengängen in Deutschland. Die Stiftung mit Sitz in Bonn wurde aufgrund gleichnamigen Gesetzes vom 15. Februar 2005 (GV.NRW. 2005 S. 45) errichtet. Die Finanzierung wird von den Ländern zu zwei Dritteln nach dem Verhältnis der Steuereinnahmen und zu einem Drittel nach dem der Bevölkerungszahlen aufgebracht.

**Zu Titel 685 16:**

Die Zweckbestimmung wird zur haushaltstechnischen Abwicklung beibehalten.

**Zu Titel 685 18:**

Die Zweckbestimmung wird zur haushaltstechnischen Abwicklung beibehalten.

**Zu Titel 685 19:**

Die Zweckbestimmung wird zur haushaltstechnischen Abwicklung beibehalten.

**Kapitel 06 030****Allgemeine überregionale Finanzierungen**

| <b>Kapitel</b>                |  |  | <b>Ansatz</b> | <b>Ansatz</b> | <b>mehr (+)</b>    | <b>IST</b>  |
|-------------------------------|--|--|---------------|---------------|--------------------|-------------|
| <b>Titel</b>                  | <b>Zweckbestimmung</b>   |  |               |               | <b>weniger (-)</b> |             |
| <b>Funkt.-<br/>Kennziffer</b> |  |  | <b>2011</b>   | <b>2010</b>   | <b>2011</b>        | <b>2009</b> |
|                               |  |  | <b>EUR</b>    | <b>EUR</b>    | <b>EUR</b>         | <b>TEUR</b> |
| 686 11 139                    | Anteil des Landes an den Kosten des Wissenschaftsrates   |  | 500 000       | 500 000       | —                  | 481         |
| 686 12 139                    | Anteil des Landes an den Kosten der Stiftung zur Förderung der Hochschulrektorenkonferenz. . . . . |  | 400 000       | 396 400       | +3 600             | 385         |

Erläuterungen

**Zu Titel 686 11:**

Zwischen Bund und Ländern ist am 5. September 1957 das Abkommen über die Errichtung eines Wissenschaftsrates (WR) geschlossen worden. Nach Artikel 9 dieses Abkommens werden die Personal- und Sachausgaben der Geschäftsstelle des Wissenschaftsrates mit Sitz in Köln je zur Hälfte vom Bund und von den Ländern getragen. Der auf die Länder entfallende Anteil am Zuwendungsbedarf der Grundfinanzierung wird zu zwei Dritteln nach dem Verhältnis der Steuereinnahmen und zu einem Drittel nach dem der Bevölkerungszahlen durch die Länder aufgebracht.

**Übersicht über den Haushaltsplan des Wissenschaftsrates**

|  | 2011             | 2010             |
|--|------------------|------------------|
|  | EUR              | EUR              |
| <b>Ausgaben</b>  |                  |                  |
| 1. Personalausgaben  | 3.239.400        | 3.239.400        |
| 2. Sächliche Verwaltungsausgaben   | 1.308.300        | 1.282.400        |
| 3. Ausgaben für Investitionen  | 60.000           | 60.000           |
| <b>Zusammen</b>  | <b>4.607.700</b> | <b>4.581.800</b> |
| <b>Finanzierung der Ausgaben</b>   |                  |                  |
| 1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen | 64.400           | 74.400           |
| 2. Zuwendungen vom Bund  | 2.271.700        | 2.253.700        |
| 3. Zuwendungen aus anderen Ländern   | 1.771.600        | 1.753.700        |
| 4. Zuwendungen des Landes  | 500.000          | 500.000          |
| <b>Zusammen</b>  | <b>4.607.700</b> | <b>4.581.800</b> |
| <b>Stellen:</b>  |                  |                  |
| Tarifbeschäftigte  | 54,0             | 53,0             |

**Zu Titel 686 12:**

Der Zuschussbedarf der Stiftung zur Förderung der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) mit Sitz in Bonn wird von Bund und Ländern etwa im Verhältnis 50 : 50 aufgebracht. Die Länder tragen den Zuwendungsbedarf des Sekretariats (Einzelplan I), der Bund trägt die Kosten für Internationales (Einzelplan II) und Bund und Länder teilen sich die Kosten für den Aufgabenbereich Dokumentation (Einzelplan III) je zur Hälfte. Der auf die Länder entfallende Anteil am Zuwendungsbetrag der Grundfinanzierung wird zu zwei Dritteln nach dem Verhältnis der Steuereinnahmen und zu einem Drittel nach dem der Bevölkerungszahlen durch die Länder aufgebracht.

**Übersicht über den Haushaltsplan (Einzelpläne I und III) der Stiftung zur Förderung der Hochschulrektorenkonferenz**

|   | 2011             | 2010             |
|---|------------------|------------------|
|   | EUR              | EUR              |
| <b>Ausgaben</b>   |                  |                  |
| 1. Personalausgaben   | 1.789.500        | 1.784.300        |
| 2. Sachliche Verwaltungsausgaben  | 507.300          | 507.300          |
| 3. Schuldendienst   | –                | –                |
| 4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)                  | –                | –                |
| 5. Ausgaben für Investitionen   | 51.200           | 48.000           |
| 6. Besondere Finanzierungsausgaben  | –                | –                |
| <b>Zusammen</b>   | <b>2.348.000</b> | <b>2.339.600</b> |
| <b>Finanzierung der Ausgaben</b>  |                  |                  |
| 1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen | 192.500          | 192.500          |
| 2. Zuwendungen vom Bund   | 316.500          | 314.400          |
| 3. Zuwendungen von anderen Ländern  | 1.439.000        | 1.436.300        |
| 4. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber                             | –                | –                |
| 5. Zuwendungen des Landes   | 400.000          | 396.400          |
| <b>Zusammen</b>   | <b>2.348.000</b> | <b>2.339.600</b> |
| <b>Stellen:</b>   |                  |                  |
| Tarifbeschäftigte   | 45,0             | 45,0             |



**Kapitel 06 030****Allgemeine überregionale Finanzierungen**

| <b>Kapitel<br/>Titel</b>      |     | <b>Zweckbestimmung</b>   | <b>Ansatz<br/>2011<br/>EUR</b> | <b>Ansatz<br/>2010<br/>EUR</b> | <b>mehr (+)<br/>weniger (-)<br/>2011<br/>EUR</b> | <b>IST<br/>2009<br/>TEUR</b> |
|-------------------------------|-----|--|--------------------------------|--------------------------------|--|------------------------------|
| <b>Funkt.-<br/>Kennziffer</b> |     |  |                                |                                |  |                              |
| 686 13                        | 153 | Anteil des Landes an den Kosten der Informationsschrift "Studien- und Berufswahl" und der hochschulrechtlichen Dokumentation der KMK. .... | 40 000                         | 40 000                         | —  | 39                           |
| 686 18                        | 139 | Anteil des Landes an den Kosten der Hochschul-Informationssystem GmbH. ....  | 1 285 000                      | 1 305 000                      | -20 000  | 1 205                        |

Erläuterungen

**Zu Titel 686 13:**

Veranschlagt ist der Anteil des Landes an der unter Beteiligung der Bundesagentur für Arbeit, des Bundes und der Länder herauszugebenden Neuauflage der Informationsschrift für Abiturienten und Fachoberschulabsolventen "Studien- und Berufswahl" und die Kosten für die Erstellung und Pflege eines hochschulrechtlichen Dokumentationssystems auf Basis des Vertrags der Europäischen EDV Akademie des Rechts gGmbH und der Kultusministerkonferenz.

**Zu Titel 686 18:**

Die Regierungschefs des Bundes und der Länder haben am 19. September 1975 der Überleitung der HIS-GmbH mit Sitz in Hannover von der Stiftung Volkswagenwerk in die gemeinsame Trägerschaft von Bund und Ländern zugestimmt. Dabei wurden ein Drittel der Geschäftsanteile vom Bund und zwei Drittel der Geschäftsanteile von den Ländern übernommen. Die Zuschüsse des Bundes und der Länder bestimmen sich nach dem Verhältnis ihrer Geschäftsanteile. Der auf die Länder entfallende Finanzierungsanteil an der Grundfinanzierung wird zu zwei Dritteln nach dem Verhältnis der Steuereinnahmen und zu einem Drittel nach dem der Bevölkerungszahlen durch die Länder aufgebracht.

**Übersicht über den Wirtschaftsplan der Hochschul-Informations-System GmbH**

|   | 2011              | 2010              |
|---|-------------------|-------------------|
|   | EUR               | EUR               |
| <b>Ausgaben</b>   |                   |                   |
| 1. Personalausgaben   | 7.530.400         | 7.766.900         |
| 2. Sächliche Verwaltungsausgaben  | 1.332.000         | 1.332.500         |
| 3. Schuldendienst   | -                 | -                 |
| 4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)              | 3.600             | 3.600             |
| 5. Ausgaben für Investitionen   | 198.000           | 198.000           |
| 6. Ausgaben für Projekte des Arbeitsprogramms                               | 12.588.000        | 9.280.000         |
| <b>Zusammen</b>   | <b>21.652.000</b> | <b>18.581.000</b> |
| <b>Finanzierung der Ausgaben</b>  |                   |                   |
| 1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel aus Projektförderungen | 12.665.600        | 9.418.100         |
| 2. Zuwendungen vom Bund   | 2.996.000         | 3.052.900         |
| 3. Zuwendungen von anderen Ländern  | 4.705.400         | 4.805.000         |
| 4. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber                         | -                 | -                 |
| 5. Zuwendungen des Landes   | 1.285.000         | 1.305.000         |
| <b>Zusammen</b>   | <b>21.652.000</b> | <b>18.581.000</b> |

**Kapitel 06 030****Allgemeine überregionale Finanzierungen**

| Kapitel<br>Titel      | Zweckbestimmung   | Ansatz      | Ansatz      | mehr (+)<br>weniger (-) | IST          |
|-----------------------|---|-------------|-------------|-------------------------|--------------|
| Funkt.-<br>Kennziffer |   | 2011<br>EUR | 2010<br>EUR | 2011<br>EUR             | 2009<br>TEUR |
| 686 21 137            | Anteil des Landes an der Finanzierung der Betriebskosten der Deutschen Forschungsgemeinschaft (einschließlich der Förderung der Sonderforschungsbereiche). . . .<br>1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 231 21 geleistet werden.<br>2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 892 21.<br>3. Die Mittel dürfen bis zur Höhe von 20 % des Zuschussbetrages zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden (§ 15 Abs. 2 LHO). | 140 823 100 | 138 000 000 | +2 823 100              | 134 441      |

## Erläuterungen

### Zu Titel 686 21:

Nach dem GWK-Abkommen sowie der hierzu abgeschlossenen Ausführungsvereinbarung DFG finanzieren Bund und die Länder die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) seit dem 01.01.2002 im Verhältnis 58 : 42. Der auf die Länder entfallende Anteil am Zuwendungsbetrag wird zu zwei Dritteln nach dem Verhältnis der Steuereinnahmen und zu einem Drittel nach dem der Bevölkerungszahlen durch die Länder aufgebracht. Die DFG hat ihre Geschäftsstelle in Bonn.

### Übersicht über den Wirtschaftsplan der Deutschen Forschungsgemeinschaft

|  | 2011<br>EUR          | 2010<br>EUR          |
|--|----------------------|----------------------|
| <b>Ausgaben</b>  |                      |                      |
| 1. Personalausgaben  | 36.252.000           | 34.299.000           |
| 2. Sächliche Verwaltungsausgaben   | 26.770.000           | 24.150.000           |
| 3. Schuldendienst  | –                    | –                    |
| 4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben f. Investitionen)  | 2.272.833.000        | 2.113.177.000        |
| davon 527.500,0 TEUR (501.590,0 TEUR) für die Förderung der Sonderforschungsbereiche,<br>davon 18.309,0 TEUR (16.790,0 TEUR) für die Teilnahme von Forschungseinrichtungen<br>von überregionaler Bedeutung (Blaue-Liste- Einrichtungen) an dem DFG-Verfahren<br>und 429.790,0 TEUR (390.327,0 TEUR) für die Durchführung der Exzellenzinitiative |                      |                      |
| 5. Ausgaben für Investitionen  | 138.643.000          | 138.881.000          |
| 6. Besondere Finanzierungsausgaben   | –                    | –                    |
| <b>Zusammen</b>  | <b>2.474.498.000</b> | <b>2.310.507.000</b> |
| <b>Finanzierung der Ausgaben</b>   |                      |                      |
| 1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen   | 5.409.000            | 6.714.000            |
| 2. Zuwendungen vom Bund  | 1.673.181.000        | 1.550.848.000        |
| 3. Zuwendungen von anderen Ländern   | 627.777.000          | 592.000.000          |
| 4. Zuwendungen des Landes  | –                    | –                    |
| a) zur institutionellen Bund-Länder-Finanzierung aus Titel 686 21 und 892 21   | 145.500.000          | 138.000.000          |
| davon zur Teilnahme von Blaue-Liste-Einrichtungen mit Sitz in NRW an dem DFG-Verfahren   | 544.000              | 507.000              |
| b) für die Exzellenzinitiative (Programm- und Verwaltungskosten) aus Kapitel 06 100 Titel 686 55 und 893 00  | 22.000.000           | 22.000.000           |
| 5. Zuwendungen der EU  | 631.000              | 945.000              |
| <b>Zusammen</b>  | <b>2.474.498.000</b> | <b>2.310.507.000</b> |
| <b>Stellen:</b>  |                      |                      |
| Außertariflich beschäftigte Arbeiternehmerinnen und Arbeitnehmer   | 20,0                 | 20,0                 |

Unterhalb der Vergütungsgruppe S (B 3) entfällt ein verbindlicher Stellenplan. Die Personalausgaben sind budgetiert.

**Kapitel 06 030****Allgemeine überregionale Finanzierungen**

| Kapitel<br>Titel      | Zweckbestimmung  | Ansatz      | Ansatz      | mehr (+)<br>weniger (-) | IST          |
|-----------------------|--|-------------|-------------|-------------------------|--------------|
| Funkt.-<br>Kennziffer |  | 2011<br>EUR | 2010<br>EUR | 2011<br>EUR             | 2009<br>TEUR |
| 686 22 164            | Anteil des Landes an der Finanzierung der Betriebskosten der Max-Planck-Gesellschaft. . . . .<br>1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 892 22.<br>2. Die Mittel dürfen bis zur Höhe von 20 % des Zuschussbetrages zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden (§ 15 Abs. 2 LHO).<br>3. Rückeinnahmen dürfen gemäß § 15 Abs. 1 LHO von den Ausgaben abgesetzt werden.<br>4. Nach §§ 63 Abs. 3 Satz 2 i. V. m. Abs. 4 und 64 LHO wird zugelassen, dass der Gesellschaft für den Neubau des Max-Planck-Instituts für molekulare Biomedizin (ehemals MPI für Vaskuläre Biologie) in Münster das Grundstück unentgeltlich überlassen wird - vgl. Kapitel 06 040 Titel 518 04 -. | 85 500 000  | 82 100 000  | +3 400 000              | 78 600       |

Erläuterungen

**Zu Titel 686 22:**

Nach dem GWK-Abkommen sowie der hierzu abgeschlossenen Ausführungsvereinbarung MPG finanzieren der Bund und die Länder die Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V. (MPG) mit dem Schlüssel 50 : 50.

Der auf die Länder entfallende Anteil am Zuwendungsbetrag wird zu 50 v. H. vom jeweiligen Sitzland einer Einrichtung - ohne Berücksichtigung der in München ansässigen Generalverwaltung - finanziert. Die andere Hälfte wird - unter Berücksichtigung der in München ansässigen Generalverwaltung - zu zwei Dritteln nach dem Verhältnis der Steuereinnahmen und zu einem Drittel nach dem der Bevölkerungszahlen durch alle Bundesländer aufgebracht.

In NRW bestehen folgende Max-Planck-Institute (MPI):

1. MPI Gemeinschaftsgüter, Bonn
2. MPI für Radioastronomie, Bonn
3. MPI für Mathematik, Bonn
4. MPI für molekulare Physiologie, Dortmund
5. MPI für Eisenforschung GmbH, Düsseldorf
6. MPI für Biologie des Alterns, Köln (im Aufbau; vgl. hierzu Titelgruppe 62)
7. MPI für neurologische Forschung mit Klaus-Joachim-Zülch Laboratorien der MPG und der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln, Köln
8. MPI für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln
9. MPI für Gesellschaftsforschung, Köln
10. MPI für Kohlenforschung, Mülheim/Ruhr
11. MPI für bioanorganische Chemie, Mülheim/Ruhr
12. MPI für molekulare Biomedizin (ehemals MPI für Vaskuläre Biologie), Münster

**Übersicht über den Wirtschaftsplan der Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V.**

|  | 2011<br>EUR          | 2010<br>EUR          |
|--|----------------------|----------------------|
| <b>Ausgaben</b>  |                      |                      |
| 1. Personalausgaben  | 534.519.800          | 520.580.500          |
| 2. Sächliche Verwaltungsausgaben   | 460.936.300          | 418.378.000          |
| 3. Schuldendienst  | -                    | -                    |
| 4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)                 | 141.374.800          | 129.753.000          |
| 5. Ausgaben für Investitionen  | 250.058.000          | 249.723.000          |
| 6. Besondere Finanzierungsausgaben   | -                    | -                    |
| 7. Sonderfinanzierung  | 24.851.000           | 18.282.000           |
| 8. Projektförderung  | 257.182.000          | 247.774.000          |
| <b>Zusammen</b>  | <b>1.668.921.900</b> | <b>1.584.490.500</b> |
| <b>Finanzierung der Ausgaben</b>   |                      |                      |
| 1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen | 96.950.900           | 89.922.000           |
| 2. Zuwendungen vom Bund  | 644.969.000          | 614.256.250          |
| 3. Zuwendungen von anderen Ländern   | 531.069.000          | 507.856.250          |
| 4. Zuwendungen des Landes  | -                    | -                    |
| a) zu den Personal- und Sachaufwendungen (Titel 686 22)                        | 85.500.000           | 82.100.000           |
| b) zu den Investitionen (Titel 892 22)   | 28.400.000           | 24.300.000           |
| 5. Sonderfinanzierung  | 24.851.000           | 18.282.000           |
| 6. Projektförderung  | 257.182.000          | 247.774.000          |
| <b>Zusammen</b>  | <b>1.668.921.900</b> | <b>1.584.490.500</b> |

| Stellen:   | 2011  | 2010  |
|--|-------|-------|
| Außertariflich beschäftigte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer | 280,0 | 280,0 |

Die Verbindlichkeit des Stellenplans beschränkt sich auf den außertariflichen Bereich (B und W3). Der Anteil der Personalausgaben für unbefristete Arbeitsverhältnisse darf 48 v.H. der Gesamtausgaben nicht übersteigen.

**Kapitel 06 030****Allgemeine überregionale Finanzierungen**

| Kapitel<br>Titel      | Zweckbestimmung  | Ansatz      | Ansatz      | mehr (+)<br>weniger (-) | IST          |
|-----------------------|--|-------------|-------------|-------------------------|--------------|
| Funkt.-<br>Kennziffer |  | 2011<br>EUR | 2010<br>EUR | 2011<br>EUR             | 2009<br>TEUR |
| 686 23 164            | Anteil des Landes an der Finanzierung der Betriebskosten<br>der Fraunhofer-Gesellschaft. . . . .<br>1. Rückeinnahmen dürfen gemäß § 15 Abs. 1 LHO von den Ausgaben<br>abgesetzt werden.<br>2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei<br>Titel 892 23.<br>3. Die Mittel dürfen bis zur Höhe von 50 % des Zuschussbetrages zur<br>Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden (§ 15 Abs. 2 LHO). | 6 000 000   | 7 100 000   | -1 100 000              | 5 896        |

## Erläuterungen

### Zu Titel 686 23:

Nach dem GWK-Abkommen sowie der hierzu abgeschlossenen Ausführungsvereinbarung FhG finanzieren der Bund und die beteiligten Länder die Fraunhofer-Gesellschaft (FhG) gemeinsam nach dem Schlüssel 90 : 10.

Der auf die Länder entfallende Anteil am Zuwendungsbetrag wird zu sechs Neunteln entsprechend dem Verhältnis des Zuwendungsbedarfs aller Institute der FhG, die in einem Land ihren Sitz haben - ohne Ausgaben für die in München ansässige zentrale Verwaltung -, zu zwei Neunteln nach dem Verhältnis der Steuereinnahmen und zu einem Neuntel nach dem Verhältnis der Bevölkerungszahlen der Länder aufgebracht.

Hinzu kommen Sonderfinanzierungen des Landes NRW für den Ausbau im Land NRW gelegener Fraunhofer-Institute.

In NRW bestehen folgende Fraunhofer-Institute (FhI):

1. FhI Angewandte Informationstechnik (FIT), Sankt Augustin
2. FhI Molekularbiologie und Angewandte Oekologie (IME), Schmallenberg/Grafschaft und Aachen
3. FhI Produktionstechnologie (IPT), Aachen
4. FhI Lasertechnik (ILT), Aachen
5. FhI Materialfluss und Logistik (IML), Dortmund
6. FhI Mikroelektronische Schaltungen und Systeme (IMS), Duisburg
7. FhI Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik UMSICHT (IUSE), Oberhausen
8. FhI Naturwissenschaftlich-Technische Trendanalysen (INT), Euskirchen
9. FhI Software- und Systemtechnik (ISST), Dortmund
10. FhI Intelligente Analyse- und Informationssysteme (IAIS), Sankt Augustin
11. FhI Algorithmen und Wissenschaftliches Rechnen (SCAI), Sankt Augustin

### Übersicht über den Wirtschaftsplan der Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V.

|   | 2011<br>EUR          | 2010<br>EUR          |
|---|----------------------|----------------------|
| <b>Ausgaben</b>   |                      |                      |
| 1. Personalausgaben   | 616.100.000          | 610.000.000          |
| 2. Sächliche Verwaltungsausgaben  | 480.000.000          | 479.962.000          |
| 3. Schuldendienst   | -                    | -                    |
| 4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)                                    | -                    | -                    |
| 5. Ausgaben für Investitionen   | 267.670.000          | 314.960.000          |
| 6. Besondere Finanzierungsausgaben  | -                    | -                    |
| <b>Zusammen</b>   | <b>1.363.770.000</b> | <b>1.404.922.000</b> |
| <b>Finanzierung der Ausgaben</b>  |                      |                      |
| 1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen                    | 771.966.000          | 788.521.000          |
| 2. Zuwendungen vom Bund   | 440.766.000          | 419.777.000          |
| 3. Zuwendungen von anderen Ländern  | 91.193.800           | 94.474.000           |
| 4. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber   | 46.700.000           | 91.100.000           |
| 5. Zuwendungen des Landes zur institutionellen Bund-Länder-Finanzierung (Titel 686 23 und 892 23) | 7.394.200            | 7.100.000            |
| 6. Sonderfinanzierungen des Landes NRW (Kapitel 06 100 TGr. 64 und Epl. 08)                       | 5.750.000            | 3.950.000            |
| <b>Zusammen</b>   | <b>1.363.770.000</b> | <b>1.404.922.000</b> |

| Stellen:   | 2011 | 2010 |
|--|------|------|
| Außertariflich beschäftigte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer | 90,0 | 91,0 |

Ab dem Jahr 2005 ist unterhalb der Vergütungsgruppe S (W3/C4) ein verbindlicher Stellenplan entfallen. Der Anteil der Personalausgaben für unbefristete Arbeitsverhältnisse darf 50 v.H. der Betriebsausgaben des Wirtschaftsplans nicht überschreiten.



## Kapitel 06 030

## Allgemeine überregionale Finanzierungen

| Kapitel<br>Titel | Zweckbestimmung  | Ansatz<br>2011<br>EUR | Ansatz<br>2010<br>EUR | mehr (+)<br>weniger (-)<br>2011<br>EUR | IST<br>2009<br>TEUR |
|------------------|--|-----------------------|-----------------------|--|---------------------|
| 686 24 164       | Anteil des Landes an der Finanzierung der Personal- und Sachaufwendungen der Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ). . . . .<br>1. In Abweichung von §§ 63, 64 Landeshaushaltsordnung dürfen die zum Betrieb des Forschungszentrums Jülich erforderlichen beweglichen Sachen, die Eigentum des Landes Nordrhein-Westfalen sind, an die Forschungszentrum Jülich GmbH unentgeltlich übereignet werden. Ebenso werden dem Forschungszentrum Grundstücke, Gebäude und Räume unentgeltlich überlassen.<br>2. Die Mittel dürfen bis zur Höhe von 20 % des Zuschussbetrages zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden (§ 15 Abs. 2 LHO).<br>3. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 892 24. | 24 725 000            | 23 850 000            | +875 000                               | 24 900              |

## Erläuterungen

**Zu Titel 686 24:**

Die Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ) verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Gesellschafter sind die Bundesrepublik Deutschland und das Land Nordrhein-Westfalen. Vergleiche Vorbemerkungen zu Kapitel 06 030.

**Übersicht über den Wirtschaftsplan der Forschungszentrum Jülich GmbH (ohne Institut für Biotechnologie - siehe Kap. 06 040 Titelgr. 70 -)**

|  | 2011<br>EUR        | 2010<br>EUR        |
|--|--------------------|--------------------|
| <b>Ausgaben</b>  |                    |                    |
| 1. Personalaufwendungen  | 235.708.000        | 226.182.000        |
| 2. Sachaufwendungen  | 91.570.000         | 86.950.000         |
| 3. Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte   | 51.179.000         | 40.860.000         |
| 4. Investitionen   | 62.564.000         | 67.406.000         |
| 5. Ausgaben für Altlasten (Personal- und Sachaufwendungen, Investitionen)      | 34.618.000         | 32.829.000         |
| <b>Zusammen</b>  | <b>475.639.000</b> | <b>454.227.000</b> |
| <b>Finanzierung der Ausgaben</b>   |                    |                    |
| 1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen | 148.656.000        | 93.988.000         |
| 2. Zuwendungen des Bundes ohne Altlasten                                       | 256.512.000        | 279.413.000        |
| 3. Zuwendung des Bundes zu den Altlasten                                       | 30.156.000         | 28.646.000         |
| 4. Zuwendungen des Landes  |                    |                    |
| a) zu den Personal- und Sachaufwendungen (Titel 686 24) ohne Altlasten         | 24.725.000         | 23.850.000         |
| b) Altlasten (vgl. Titel 686 26)   | 4.468.000          | 3.030.000          |
| c) zu den Investitionen (Titel 892 24)   | 6.122.000          | 5.300.000          |
| d) als Sonderfinanzierung (Kapitel 06 025 Titelgruppe 75)                      | 5.000.000          | 20.000.000         |
| <b>Zusammen</b>  | <b>475.639.000</b> | <b>454.227.000</b> |

| Stellen:   | 2011 | 2010 |
|--|------|------|
| Außertariflich beschäftigte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer | 46,0 | 46,0 |

Im Rahmen der programmorientierten Förderung der Einrichtungen der Herrmann von Helmholtz-Gemeinschaft (HGF) entfällt unterhalb der Vergütungsgruppe S (W3/C 4) ein verbindlicher Stellenplan.

**Kapitel 06 030****Allgemeine überregionale Finanzierungen**

| Kapitel<br>Titel | Zweckbestimmung  | Ansatz      | Ansatz      | mehr (+)<br>weniger (-) | IST          |
|------------------|--|-------------|-------------|-------------------------|--------------|
|                  |  | 2011<br>EUR | 2010<br>EUR | 2011<br>EUR             | 2009<br>TEUR |
| 686 25 164       | Anteil des Landes an der Finanzierung der Personal- und Sachaufwendungen des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR). . . . .<br>1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 892 25.<br>2. Die Mittel dürfen bis zur Höhe von 20 % des Zuschussbetrages zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden (§ 15 Abs. 2 LHO). | 6 561 000   | 6 200 000   | +361 000                | 5 550        |
| 686 26 164       | Anteil des Landes an den Betriebskosten hinsichtlich Betriebsrisiko, Stilllegung und Beseitigung kerntechnischer Anlagen auf dem Gelände der Forschungszentrum Jülich GmbH (Altlasten FZJ). . . . .  | 4 468 000   | 3 030 000   | +1 438 000              | 1 800        |

Erläuterungen

**Zu Titel 686 25:**

Das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Einer der Standorte und gleichzeitig Sitz des Vorstandes der DLR ist Köln-Porz. Der Zuwendungsbedarf wird neben dem Land Nordrhein-Westfalen von den Sitzländern Baden-Württemberg, Bayern, Niedersachsen und Berlin sowie der Bundesrepublik Deutschland gedeckt. Vergleiche Vorbemerkungen zu Kapitel 06 030.

**Übersicht über den Wirtschaftsplan des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt e.V.**

|  | 2011<br>EUR        | 2010<br>EUR        |
|--|--------------------|--------------------|
| <b>Ausgaben</b>  |                    |                    |
| 1. Personalaufwendungen  | 372.524.500        | 341.815.000        |
| 2. Sachaufwendungen  | 286.410.300        | 286.091.900        |
| 3. Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte   | –                  | –                  |
| 4. Investitionen   | 113.291.700        | 123.526.000        |
| <b>Zusammen</b>  | <b>772.226.500</b> | <b>751.432.900</b> |
| <b>Finanzierung der Ausgaben</b>   |                    |                    |
| 1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen | 410.000.000        | 406.704.400        |
| 2. Zuwendungen des Bundes  | 326.836.800        | 310.364.800        |
| 3. Zuwendungen von anderen Ländern   | 26.816.700         | 25.643.700         |
| 4. Zuwendungen des Landes  |                    |                    |
| a) zu den Personal- und Sachaufwendungen (Titel 686 25)                        | 6.561.000          | 6.200.000          |
| b) zu den Investitionen (Titel 892 25)   | 2.012.000          | 2.520.000          |
| <b>Zusammen</b>  | <b>772.226.500</b> | <b>751.432.900</b> |

| Stellenübersicht   | 2011  | 2010  |
|--|-------|-------|
| Außertariflich beschäftigte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer | 47,00 | 45,00 |

Im Rahmen der programmorientierten Förderung der Einrichtungen der Herrmann von Helmholtz-Gemeinschaft (HGF) entfällt unterhalb der Vergütungsgruppe S (W3/C 4) ein verbindlicher Stellenplan.

**Zu Titel 686 26:**

| Die Mittel sind veranschlagt für  | 2011<br>EUR      | 2010<br>EUR      |
|---|------------------|------------------|
| 1. Betriebsrisiko, Stilllegung und Beseitigung kerntechnischer Anlagen sowie Endlagerung radioaktiver Abfälle | 1.998.000        | 1.830.000        |
| 2. Endlagervorausleistungsverordnung  | 835.000          | –                |
| 3. Nachveranschlagung für Vorjahre  | 1.635.000        | 1.200.000        |
| <b>Zusammen</b>   | <b>4.468.000</b> | <b>3.030.000</b> |

Für das Forschungszentrum Jülich ergeben sich nach dem Atomgesetz finanzielle Verpflichtungen durch die Stilllegung eigener kerntechnischer Anlagen. Im Übrigen vgl. Erläuterungen zu Titel 686 24 und Vorbemerkungen zu Kapitel 06 030.

## Kapitel 06 030

## Allgemeine überregionale Finanzierungen

| Kapitel<br>Titel      | Zweckbestimmung  | Ansatz<br>2011<br>EUR | Ansatz<br>2010<br>EUR | mehr (+)<br>weniger (-)<br>2011<br>EUR | IST<br>2009<br>TEUR |
|-----------------------|--|-----------------------|-----------------------|--|---------------------|
| Funkt.-<br>Kennziffer |  |                       |                       |  |                     |
| 686 27 164            | Zuschuss an die Forschungsgesellschaft für Arbeitsphysiologie und Arbeitsschutz e.V., Dortmund. . . . .<br>1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 i. V. m. Abs. 4 und § 64 Landeshaushaltsordnung wird zugelassen, dass der Gesellschaft für satzungsgemäße Zwecke Grundstücke, Gebäude und Räume unentgeltlich zur Nutzung überlassen werden - vgl. Kapitel 06 040 Titel 518 04 -.<br>2. Die Mittel dürfen bis zur Höhe von 20 % des Zuschussbetrages zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden (§ 15 Abs. 2 LHO).  | 8 383 800             | 8 008 700             | +375 100                               | 7 814               |
| 686 28 164            | Zuschuss an die Gesellschaft zur Förderung der Analytischen Wissenschaften e.V., Dortmund. . . . .<br>1. Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 231 31 und - soweit es sich um Bundeseinnahmen handelt, die mit Titel 686 28 korrespondieren - bei Titel 231 11 und Titel 331 11 erhöhen oder vermindern jeweils die Ausgabeansätze.<br>2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 i. V. m. Abs. 4 und § 64 Landeshaushaltsordnung wird zugelassen, dass der Gesellschaft für satzungsgemäße Zwecke Grundstück, Gebäude und Räume "Otto-Hahn-Str. 6a, Dortmund" unentgeltlich zur Nutzung überlassen werden - vgl. Kapitel 06 040 Titel 518 04 -.<br>3. Die Mittel dürfen bis zur Höhe von 20 % des Zuschussbetrages zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden (§ 15 Abs. 2 LHO).<br>4. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 892 28. | 9 356 600             | 10 144 300            | -787 700                               | 9 466               |

Erläuterungen

**Zu Titel 686 27:**

Aufgabe der Forschungsgesellschaft für Arbeitsphysiologie und Arbeitsschutz e.V., Dortmund ist es, Forschungen auf dem Gebiet der theoretischen und angewandten Arbeitsphysiologie zum Wohle und Schutze des arbeitenden Menschen durchzuführen. Zu diesem Zweck unterhält der Verein das Leibniz-Institut für Arbeitsforschung an der TU Dortmund (IfADo), das eine Einrichtung der Leibniz Gemeinschaft / Blaue-Liste-Einrichtungen ist. Vergleiche Vorbemerkungen zu Kapitel 06 030.

**Übersicht über das Programmbudget der Forschungsgesellschaft für Arbeitsphysiologie und Arbeitsschutz e.V.**

|  | 2011<br>EUR       | 2010<br>EUR       |
|--|-------------------|-------------------|
| <b>Ausgaben</b>  |                   |                   |
| 1. Betriebsausgaben  | 11.436.663        | 9.845.000         |
| 2. Ausgaben für Investitionen  | 378.225           | 1.089.000         |
| <b>Zusammen</b>  | <b>11.814.888</b> | <b>10.934.000</b> |
| <b>Finanzierung der Ausgaben aus eigenen Mitteln des Zuwendungsempfängers, Mitteln nicht öffentlicher Stellen und sonstigen öffentlichen Mitteln</b> |                   |                   |
| verbleiben   | 8.595.188         | 8.214.050         |
| Kürzung der Ausgaben für die Teilnahme am DFG-Verfahren (vgl. Erläuterungen zu Titel 686 21)   | -211.511          | -205.350          |
| demnach Zuwendung des Landes gerundeter Haushaltsansatz  | 8.383.677         | 8.008.700         |
| - davon 4.191.850 EUR aus Bundeszuweisungen<br>vgl. Erläuterungen zu Titel 231 11  | 8.383.700         | -                 |

| Stellen:          | 2011 | 2010 |
|-------------------|------|------|
| Tarifbeschäftigte | 115  | 106  |

**Zu Titel 686 28:**

Aufgabe der Gesellschaft zur Förderung der Analytischen Wissenschaften e.V., Dortmund ist es, Grundlagenforschung auf dem Gebiet der Spektrochemie und angewandten Spektroskopie zu betreiben. Zu diesem Zweck unterhält der Verein das ISAS-Institute for Analytical Sciences - Dortmund und Berlin -, das eine Einrichtung der Leibniz Gemeinschaft / Blaue-Liste-Einrichtungen ist. Vergleiche Vorbemerkungen zu Kapitel 06 030.

**Übersicht über das Programmbudget der Gesellschaft zur Förderung der Analytischen Wissenschaften e.V.**

|  | 2011<br>EUR       | 2010<br>EUR       |
|--|-------------------|-------------------|
| <b>Ausgaben</b>  |                   |                   |
| 1. Betriebsausgaben  | 12.115.409        | 11.517.660        |
| 2. Ausgaben für Investitionen  | 1.496.200         | 1.502.700         |
| <b>Zusammen</b>  | <b>13.611.609</b> | <b>13.020.360</b> |
| <b>Finanzierung der Ausgaben aus eigenen Mitteln des Zuwendungsempfängers, Mitteln nicht öffentlicher Stellen und sonstigen öffentlichen Mitteln</b> |                   |                   |
| verbleiben   | 10.907.609        | 10.404.360        |
| Kürzung der Ausgaben für die Teilnahme am DFG-Verfahren (vgl. Erläuterungen zu Titel 686 21)   | -251.130          | -260.109          |
| demnach Zuwendung des Landes gerundeter Haushaltsansatz  | 10.656.479        | 10.144.251        |
| davon  |                   |                   |
| a) Titel 686 28  | 9.356.500         | 10.144.251        |
| b) Titel 892 28  | 1.300.000         | -                 |
| - davon 5.328.250 EUR aus Bundeszuweisungen<br>sowie des Landes Berlin 981.100 EUR<br>vgl. Erläuterungen zu Titel 231 11 und 231 31                  |                   |                   |

| Stellen:          | 2011 | 2010 |
|-------------------|------|------|
| Tarifbeschäftigte | 106  | 106  |

## Kapitel 06 030

## Allgemeine überregionale Finanzierungen

| Kapitel<br>Titel | Zweckbestimmung   | Ansatz<br>2011<br>EUR | Ansatz<br>2010<br>EUR | mehr (+)<br>weniger (-)<br>2011<br>EUR | IST<br>2009<br>TEUR |
|------------------|---|-----------------------|-----------------------|--|---------------------|
| 686 29 164       | Zuschuss an das Rheinisch-Westfälische Institut für Wirtschaftsforschung e.V., Essen. . . . .<br>Die Mittel dürfen bis zur Höhe von 20 % des Zuschussbetrages zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden (§ 15 Abs. 2 LHO).  | 5 095 500             | 5 000 800             | +94 700                                | 5 245               |
| 686 31 164       | Zuschuss an die Deutsche Diabetes Forschungsgesellschaft e. V., Düsseldorf. . . . .<br>1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 i. V. m. Abs. 4 und § 64 Landeshaushaltsordnung darf die Universität Düsseldorf (Kapitel 06 171) der Gesellschaft Grundstücke, Gebäude und Räume unentgeltlich zur Nutzung überlassen.<br>2. Die Mittel dürfen bis zur Höhe von 20 % des Zuschussbetrages zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden (§ 15 Abs. 2 LHO).<br>3. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 892 31. | 9 530 800             | 9 954 400             | -423 600                               | 9 471               |

## Erläuterungen

**Zu Titel 686 29:**

Aufgabe des Rheinisch-Westfälischen Instituts für Wirtschaftsforschung e.V., Essen (RWI) ist die wirtschaftswissenschaftliche Forschung. Ein besonderes Tätigkeitsgebiet ist die Beobachtung der Entwicklung der rheinisch-westfälischen Wirtschaft. Das RWI ist eine Einrichtung der Leibniz Gemeinschaft / Blaue-Liste-Einrichtungen. Vergleiche Vorbemerkungen zu Kapitel 06 030.

**Übersicht über das Programmbudget des Rheinisch-Westfälischen Instituts für Wirtschaftsforschung e.V.**

|  | 2011<br>EUR | 2010<br>EUR |
|--|-------------|-------------|
| Ausgaben   |             |             |
| 1. Betriebsausgaben  | 7.132.858   | 6.843.400   |
| 2. Ausgabe für Investitionen   | 123.600     | 123.600     |
| Zusammen   | 7.256.458   | 6.967.000   |
| Finanzierung der Ausgaben aus<br>eigenen Mitteln des Zuwendungsempfängers, Mitteln nicht öffentlicher Stellen und sonstigen öffentlichen Mitteln | 2.038.000   | 1.838.000   |
| verbleiben   | 5.218.458   | 5.129.000   |
| Kürzung der Ausgaben für die Teilnahme am DFG-Verfahren (vgl. Erläuterungen zu Titel 686 21)   | -123.050    | -128.225    |
| demnach Zuwendung des Landes<br>gerundeter Haushaltsansatz   | 5.095.408   | 5.000.775   |
| - davon 2.547.750 EUR aus Bundeszuweisungen<br>vgl. Erläuterungen zu Titel 231 11  | 5.095.500   | -           |

| Stellen:          | 2011 | 2010 |
|-------------------|------|------|
| Tarifbeschäftigte | 52   | 52   |

**Zu Titel 686 31:**

Aufgabe der Deutsche Diabetes Forschungsgesellschaft e. V., Düsseldorf ist die Durchführung und Förderung von Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der Zuckerkrankheit, um die Wirkung dieser Krankheit auf den menschlichen Organismus zu erfassen und therapeutische Maßnahmen zu erarbeiten. Zu diesem Zweck unterhält der Verein das Deutsche Diabetes-Zentrum (DDZ), das eine Einrichtung der Leibniz Gemeinschaft / Blaue-Liste-Einrichtungen ist. Vergleiche Vorbemerkungen zu Kapitel 06 030.

**Übersicht über das Programmbudget der Deutschen Diabetes Forschungsgesellschaft e.V.**

|  | 2011<br>EUR | 2010<br>EUR |
|--|-------------|-------------|
| Ausgaben   |             |             |
| 1. Betriebsausgaben  | 12.770.899  | 12.864.000  |
| 2. Ausgaben für Investitionen  | 1.586.400   | 520.000     |
| Zusammen   | 14.357.299  | 13.384.000  |
| Finanzierung der Ausgaben aus<br>eigenen Mitteln des Zuwendungsempfängers, Mitteln nicht öffentlicher Stellen und sonstigen öffentlichen Mitteln | 3.993.283   | 3.174.400   |
| verbleiben   | 10.364.016  | 10.209.600  |
| Kürzung der Ausgaben für die Teilnahme am DFG-Verfahren (vgl. Erläuterungen zu Titel 686 21)   | -245.352    | -255.240    |
| demnach Zuwendung des Landes<br>gerundeter Haushaltsansatz   | 10.118.664  | 9.954.360   |
| davon Titel 686 31   | 10.118.700  | -           |
| davon Titel 892 31 zzgl. 125.000 EUR Sonderfinanzierung  | 9.530.700   | -           |
| - davon 5.059.350 EUR aus Bundeszuweisungen,<br>vgl. Erläuterungen zu Titel 231 11 -   | 713.000     | -           |

| Stellen:          | 2011  | 2010  |
|-------------------|-------|-------|
| Tarifbeschäftigte | 108,5 | 108,5 |



**Kapitel 06 030****Allgemeine überregionale Finanzierungen**

| Kapitel<br>Titel      |   | Ansatz      | Ansatz      | mehr (+)<br>weniger (-) | IST          |
|-----------------------|---|-------------|-------------|-------------------------|--------------|
| Funkt.-<br>Kennziffer | Zweckbestimmung   | 2011<br>EUR | 2010<br>EUR | 2011<br>EUR             | 2009<br>TEUR |
| 686 32 162            | Zuschuss an das Deutsche Institut für Erwachsenenbildung e. V., Bonn. . . . .<br>1. Einnahmen bei Titel 231 27 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.<br>2. Die Mittel dürfen bis zur Höhe von 20 % des Zuschussbetrages zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden (§ 15 Abs. 2 LHO). | 4 043 400   | 3 689 800   | +353 600                | 3 898        |

---

 Erläuterungen
 

---

**Zu Titel 686 32:**

Das Deutsche Institut für Erwachsenenbildung (DIE) ist ein wissenschaftliches Institut der Leibniz Gemeinschaft / Blaue-Liste-Einrichtungen (vgl. Vorbemerkungen zu Kapitel 06 030), das in erheblichem Umfang wissenschaftliche Infrastrukturaufgaben wahrnimmt. Es erbringt Dienstleistungen für die Wissenschaft im Bereich der Erwachsenenbildung und der Weiterbildung insgesamt. Das DIE hat zum 01.07.2002 seinen Sitz im Rahmen des Bonn/Berlin-Ausgleichs von Frankfurt/Main nach Bonn verlagert.

**Übersicht über das Programmbudget des Deutschen Instituts für Erwachsenenbildung e.V.**

|  | 2011<br>EUR | 2010<br>EUR |
|--|-------------|-------------|
| Ausgaben   |             |             |
| 1. Betriebsausgaben  | 5.773.378   | 6.009.800   |
| 2. Ausgaben für Investitionen  | 40.000      | 32.000      |
| Zusammen   | 5.813.378   | 6.041.800   |
| Finanzierung der Ausgaben aus<br>eigenen Mitteln des Zuwendungsempfängers, Mitteln nicht öffentlicher Stellen und sonstigen öffentlichen Mitteln | 1.770.000   | 2.352.000   |
| verbleiben   | 4.043.378   | 3.689.800   |
| Kürzung der Ausgaben für die Teilnahme am DFG-Verfahren (vgl. Erläuterungen zu Titel 686 21)   | -           | -           |
| demnach Zuwendung des Landes   | 4.043.378   | 3.689.800   |
| gerundeter Haushaltsansatz   | 4.043.400   | -           |
| - davon 2.021.700 EUR aus Bundeszuweisungen<br>vgl. Erläuterungen zu Titel 231 11  |             |             |
| Stellen:   | 2011        | 2010        |
| Tarifbeschäftigte  | 42,5        | 41,5        |

**Kapitel 06 030****Allgemeine überregionale Finanzierungen**

| <b>Kapitel<br/>Titel</b>      | <b>Zweckbestimmung</b>  | <b>Ansatz</b>       | <b>Ansatz</b>       | <b>mehr (+)<br/>weniger (-)</b> | <b>IST</b>           |
|-------------------------------|---|---------------------|---------------------|---------------------------------|----------------------|
| <b>Funkt.-<br/>Kennziffer</b> |   | <b>2011<br/>EUR</b> | <b>2010<br/>EUR</b> | <b>2011<br/>EUR</b>             | <b>2009<br/>TEUR</b> |
| 686 33 164                    | Zuschuss an das Deutsche Bergbau-Museum, Bochum. .<br>1. Die Mittel dürfen bis zur Höhe von 20 % des Zuschussbetrages zur<br>Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden (§ 15 Abs. 2 LHO).<br>2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei<br>Titel 892 33. | 5 162 000           | 3 373 500           | +1 788 500                      | 3 618                |
| 686 34 164                    | Anteil des Landes an der Finanzierung der Union der<br>Deutschen Akademien der Wissenschaften e. V.. . . . .<br>Die Mittel dürfen bis zur Höhe von 20 % des Zuschussbetrages zur Selbst-<br>bewirtschaftung zugewiesen werden (§ 15 Abs. 2 LHO).                                | 3 402 500           | 3 291 000           | +111 500                        | 3 200                |

## Erläuterungen

### Zu Titel 686 33:

Das Deutsche Bergbau-Museum, Bochum (DBM) ist eine unselbstständige Einrichtung der Deutschen Montan-Technologie (DMT) Gesellschaft für Lehre und Bildung mbH, Bochum. Es vermittelt einen umfassenden Einblick in den weltweiten Bergbau auf allen Gebieten der Bodenschätze von vorgeschichtlicher Zeit bis zum gegenwärtigen Stand.

Bis 2009 förderten Bund und Länder im Rahmen der Leibniz Gemeinschaft / Blaue-Liste-Einrichtungen einen auf 50 v.H. pauschalierten Forschungsanteil des Gesamtzwendungsbedarfs.

Ab 2010 wird der Umfang der gemeinsamen Finanzierung nicht mehr prozentual, sondern aktivitätsbezogen bestimmt. Für das Deutsche Bergbau-Museum wurde das Forschungsbudget 2010 auf 5.414.000 Euro (entspricht 78 % des DBM Gesamthaushaltes) festgelegt. Für den Zuwendungsbedarf 2011 wurde dieses Budget mangels neuerer Erkenntnisse fortgeschrieben.

Der Museumsbereich wird je zur Hälfte von der Stadt Bochum und von der DMT-G LB mbH getragen.

Vergleiche Vorbemerkungen zu Kapitel 06 030.

### Übersicht über das Programmbudget des Deutschen Bergbau-Museums

|  | 2011<br>EUR      | 2010<br>EUR      |
|--|------------------|------------------|
| <b>Ausgaben</b>  |                  |                  |
| 1. Betriebsausgaben  | 8.031.300        | 7.419.700        |
| 2. Ausgaben für Investitionen  | 492.000          | 752.000          |
| <b>Zusammen</b>  | <b>8.523.300</b> | <b>8.171.700</b> |
| <b>Finanzierung der Ausgaben aus eigenen Mitteln des Zuwendungsempfängers, Mitteln nicht öffentlicher Stellen und sonstigen öffentlichen Mitteln</b> | <b>2.761.400</b> | <b>4.598.200</b> |
| verbleiben   | 5.761.900        | 3.573.500        |
| Kürzung der Ausgaben für die Teilnahme am DFG-Verfahren (vgl. Erläuterungen zu Titel 686 21)   | -                | -                |
| demnach Zuwendung des Landes gerundeter Haushaltsansatz  | 5.761.900        | 3.573.500        |
| davon  |                  |                  |
| a) Titel 686 33  | 5.161.900        | 3.373.500        |
| b) Titel 892 33  | 600.000          | 200.000          |
| - davon 2.880.950 EUR aus Bundeszuweisungen, vgl. Erläuterungen zu Titel 231 11 -  |                  |                  |
| <b>Stellen:</b>  | <b>2011</b>      | <b>2010</b>      |
| Tarifbeschäftigte  | 87,0             | 74,0             |

### Zu Titel 686 34:

Veranschlagt sind Mittel für die gemeinsame Förderung des Akademienprogramms nach dem GWK-Abkommen in Verbindung mit der Ausführungsvereinbarung Akademienprogramm. Das Programm wird durch den Bund und die Länder im Verhältnis 50:50 finanziert. Der Ansatz ist auch für den Landesanteil an den Vorhaben der nordrhein-westfälischen Akademie der Wissenschaften und an den in NRW gelegenen Arbeitsstellen der Akademien der Sitzländer Baden-Württemberg, Bayern, Niedersachsen und Rheinland-Pfalz bestimmt. Er wird der Union der Deutschen Akademien der Wissenschaften e. V. einschließlich anteiliger Verwaltungskosten zur Verfügung gestellt. Die Bundes- und Landesmittel werden den Akademien durch die Union zugewendet.

Bei Kapitel 06 040 Titel 686 21 ist die institutionelle Förderung der nordrhein-westfälischen Akademie der Wissenschaften und der Künste (Stammhaushalt) veranschlagt.

**Kapitel 06 030****Allgemeine überregionale Finanzierungen**

| Kapitel<br>Titel | Zweckbestimmung   | Ansatz      | Ansatz      | mehr (+)<br>weniger (-) | IST          |
|------------------|---|-------------|-------------|-------------------------|--------------|
|                  |   | 2011<br>EUR | 2010<br>EUR | 2011<br>EUR             | 2009<br>TEUR |
| 686 36 164       | Zuschuss zu den Betriebskosten an die Gesellschaft für Arterioskleroseforschung e. V., Münster. . . . .<br>1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 i.V.m. Abs. 4 und § 64 Landeshaushaltsordnung darf das Universitätsklinikum Münster (Kapitel 06 104) der Gesellschaft Grundstücke, Gebäude und Räume unentgeltlich zur Nutzung überlassen.<br>2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 892 36.<br>3. Die Mittel dürfen bis zur Höhe von 20 % des Zuschussbetrages zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden (§ 15 Abs. 2 LHO). | 4 098 800   | 4 336 100   | -237 300                | 3 934        |
| 686 38 164       | Anteil des Landes an der Finanzierung der Deutschen Akademie der Technikwissenschaften (acatech). . . . .   | 270 000     | 162 000     | +108 000                | 160          |
| 686 40 165       | Aufbau einer neuen Forschungseinheit für Solarforschung (Betriebskosten) beim Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V.. . . . .<br>Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 892 40.  | 3 138 000   | —           | +3 138 000              | —            |
| 686 41 164       | Anteil des Landes an der Finanzierung der Deutschen Digitalen Bibliothek. . . . .<br>Die Ausgaben sind deckungsfähig mit den Ausgaben des Titels 892 41.  | 100 000     | —           | +100 000                | —            |

Erläuterungen

**Zu Titel 686 36:**

Aufgabe der Gesellschaft für Arterioskleroseforschung e.V., Münster ist die Erforschung und Bekämpfung der Arteriosklerose. Zu diesem Zweck unterhält der Verein das Leibniz-Institut für Arterioskleroseforschung an der Universität Münster (LIfA), das eine Einrichtung der Leibniz Gemeinschaft / Blaue-Liste-Einrichtungen ist. Vergleiche Vorbemerkungen zu Kapitel 06 030.

**Übersicht über das Programmbudget der Gesellschaft für Arterioskleroseforschung e. V.**

|  | 2011<br>EUR | 2010<br>EUR |
|--|-------------|-------------|
| Ausgaben   |             |             |
| 1. Betriebsausgaben  | 5.109.600   | 5.047.200   |
| 2. Ausgaben für Investitionen  | 450.000     | 450.000     |
| Zusammen   | 5.559.600   | 5.497.200   |
| Finanzierung der Ausgaben aus<br>eigenen Mitteln des Zuwendungsempfängers, Mitteln nicht öffentlicher Stellen und sonstigen öffentlichen Mitteln | 1.050.000   | 1.050.000   |
| verbleiben   | 4.509.600   | 4.447.200   |
| Kürzung der Ausgaben für die Teilnahme am DFG-Verfahren (vgl. Erläuterungen zu Titel 686 21)   | -111.016    | -111.180    |
| demnach Zuwendung des Landes   | 4.398.584   | 4.336.020   |
| gerundeter Haushaltsansatz   | 4.398.800   | -           |
| davon  | -           | -           |
| a) Titel 686 36  | 4.098.800   | -           |
| b) Titel 892 36  | 300.000     | -           |
| - davon 2.199.300 EUR aus Bundeszuweisungen<br>vgl. Erläuterungen zu Titel 231 11 -  |             |             |
| Stellen:   | 2011        | 2010        |
| Tarifbeschäftigte  | 65          | 66          |

**Zu Titel 686 38:**

Die Deutsche Akademie der Technikwissenschaften (acatech) mit Geschäftsstellen in München und Berlin wird nach dem GWK-Abkommen in Verbindung mit der Ausführungsvereinbarung acatech von Bund und Ländern je zur Hälfte finanziert. Die Aufteilung unter den Ländern erfolgt zu zwei Dritteln nach dem Verhältnis der Steuereinnahmen und zu einem Drittel nach dem der Bevölkerungszahlen. Gemäß Satzung verfolgt acatech den Zweck, die Rolle zukunftsweisender Technologien für Wirtschaft und Gesellschaft zu betonen und Initiativen zur Förderung der Technik in Deutschland zu ergreifen.

**Zu Titel 686 41:**

Die Deutsche Digitale Bibliothek (DDB) erhält als Teil der Europeana das kulturelle Erbe und Medien aus Archiven, Museen, Kunst und Wissenschaft in digitaler Form und macht es weltweit zugänglich. Errichtung und Betrieb der DDB beruhen auf dem Verwaltungs- und Finanzabkommen zwischen Bund und Ländern vom 30.09.2009. Die gemeinsame Finanzierung beginnt im Jahr 2011. Der Anteil des Landes Nordrhein-Westfalen in Höhe von insgesamt 400.000 EUR wird zwischen dem Einzelplan 02 (300.000 EUR) und dem Einzelplan 06 (100.000 EUR) aufgeteilt.

## Kapitel 06 030

## Allgemeine überregionale Finanzierungen

| Kapitel<br>Titel                  | Zweckbestimmung  | Ansatz      | Ansatz      | mehr (+)<br>weniger (-) | IST          |
|-----------------------------------|--|-------------|-------------|-------------------------|--------------|
|                                   |  | 2011<br>EUR | 2010<br>EUR | 2011<br>EUR             | 2009<br>TEUR |
| 686 42 164                        | Zuschuss des Landes an die Gesellschaft zur Förderung der umweltmedizinischen Forschung e. V. Düsseldorf. . . .<br>1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 i. V. m. Abs. 4 LHO wird zugelassen, dass dem Institut für satzungsgemäße Zwecke Grundstücke, Gebäude und Räume unentgeltlich zur Nutzung überlassen werden - vgl. Kapitel 06 040 Titel 518 04 -.<br>2. Die Mittel dürfen bis zur Höhe von 20 % des Zuschussbetrages zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden (§ 15 Abs. 2 LHO).<br>3. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 892 42. | 5 143 200   | —           | +5 143 200              | —            |
| 686 43 139                        | Zuschuss des Landes an die Stiftung für Hochschulzulassung in Dortmund. . . . .<br>Die Ausgaben sind bis zur Höhe von 20% gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben des Titels 892 43.  | 1 685 800   | —           | +1 685 800              | —            |
| <b>Ausgaben für Investitionen</b> |  |             |             |                         |              |
| 892 16 164                        | Anteil des Landes an den Kosten der Herrichtung des ehemaligen Versuchsreaktorgeländes in Jülich (AVR). . . . .  | 9 256 000   | 10 450 000  | -1 194 000              | 8 970        |
| 892 20 164                        | Ausgaben aus Sonderfinanzierungen des Bundes für Investitionen an Forschungseinrichtungen. . . . .<br>1. siehe Vermerk zu Titel 231 12<br>2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 231 12 geleistet werden.   | —           | —           | —                       | 505          |
| 892 21 137                        | Anteil des Landes an der Finanzierung der Investitionskosten der Deutschen Forschungsgemeinschaft (einschließlich der Förderung der Sonderforschungsbereiche). . . . .<br>Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 686 21  | 4 700 000   | —           | +4 700 000              | —            |
| 892 22 164                        | Anteil des Landes an den Investitionskosten der Max-Planck-Gesellschaft. . . . .<br>1. Siehe Deckungsvermerk bei Titel 686 22.<br>2. Die Mittel dürfen bis zur Höhe von 20 % des Zuschussbetrages zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden (§ 15 Abs. 2 LHO).   | 28 400 000  | 24 300 000  | +4 100 000              | 23 200       |
| 892 23 164                        | Anteil des Landes an der Finanzierung der Investitionskosten der Fraunhofer-Gesellschaft. . . . .<br>Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 686 23.  | 1 500 000   | —           | +1 500 000              | —            |
| 892 24 164                        | Anteil des Landes an den Investitionskosten der Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ). . . . .<br>1. Siehe Deckungsvermerk bei Titel 686 24.<br>2. Die Mittel dürfen bis zur Höhe von 20 % des Zuschussbetrages zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden (§ 15 Abs. 2 LHO).   | 6 122 000   | 5 300 000   | +822 000                | 5 300        |
| 892 25 164                        | Anteil des Landes an den Investitionskosten des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR). . . . .<br>1. Siehe Deckungsvermerk Nr. 1 bei Titel 686 25.<br>2. Die Mittel dürfen bis zur Höhe von 20 % des Zuschussbetrages zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden (§ 15 Abs. 2 LHO).   | 2 012 000   | 2 520 000   | -508 000                | 1 550        |

Erläuterungen

**Zu Titel 686 42 (im Vorjahr Kapitel 06 040 Titelgruppe 73):**

Aufgabe der Gesellschaft zur Förderung umweltmedizinischer Forschung e. V., Düsseldorf ist die molekulare präventivmedizinische Erforschung umweltinduzierter Erkrankungen. Zu diesem Zweck unterhält der Verein als alleiniger Gesellschafter das Institut für Umweltmedizinische Forschung (IUF) an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf GmbH, ein Mitglied der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e. V. (WGL). Vergleiche auch Vorbemerkungen zu Kapitel 06 030.

**Übersicht über das Programmbudget der Gesellschaft zur Förderung der umweltmedizinischen Forschung e. V.**

|  | 2011<br>EUR | 2010<br>EUR |
|--|-------------|-------------|
| Ausgaben   |             |             |
| 1. Betriebsausgaben  | 7.326.752   | –           |
| 2. Ausgaben für Investitionen  | 250.000     | –           |
| Zusammen   | 7.576.752   | –           |
| Finanzierung der Ausgaben aus<br>eigenen Mitteln des Zuwendungsempfängers, Mitteln nicht öffentlicher Stellen und sonstigen öffentlichen Mitteln | 2.304.000   | –           |
| verbleiben   | 5.272.752   | –           |
| Kürzung der Ausgaben für die Teilnahme am DFG-Verfahren (vgl. Erläuterungen zu Titel 686 21)   | -129.625    | –           |
| demnach Zuwendung des Landes<br>gerundeter Haushaltsansatz   | 5.143.127   | –           |
| - davon 2.571.600 EUR aus Bundeszuweisungen<br>vgl. Erläuterungen zu Titel 231 11 -  | 5.143.200   | –           |

**Zu Titel 686 43 (Vorjahr Kapitel 06 071):**

Die Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen (bisher Kapitel 06 071) ist mit Wirkung vom 14.05.2010 in die von Bund und Ländern getragene Stiftung für Hochschulzulassung überführt worden.  
Die Stiftung übernimmt als Rechtsnachfolgerin der ZVS deren Aufgaben im zentralen Vergabeverfahren und bietet den Hochschulen zusätzliche Serviceleistungen für örtlich zulassungsbeschränkte Studiengänge an.  
Die Kosten des zentralen Vergabeverfahrens werden von allen Bundesländern nach dem Königsteiner Schlüssel getragen.

Der Wirtschaftsplan 2011 ist noch nicht beschlossen.

**Zu Titel 892 16:**

Aufgrund einer Verwaltungsvereinbarung finanzieren der Bund und das Land Nordrhein-Westfalen die Maßnahme im Verhältnis 70 : 30. Vergleiche auch Erläuterungen zu Kapitel 06 040 Titel 686 49.

**Zu Titel 892 20:**

Die Zweckbestimmung dient der Erfassung und haushaltstechnischen Abwicklung zweckgebundener Zuweisungen, die der Bund für Investitionen an Forschungseinrichtungen bereitstellt. Die Investitionskosten werden in voller Höhe vom Bund aus Sonderprogrammen finanziert; der Landeshaushalt wird nicht belastet.

**Zu Titel 892 21:**

Vergleiche Erläuterungen zu Titel 686 21.

**Zu Titel 892 22:**

Vergleiche Erläuterungen zu Titel 686 22.

**Zu Titel 892 23:**

Vergleiche Erläuterungen zu Titel 686 23.

**Zu Titel 892 24:**

Vergleiche Erläuterungen zu Titel 686 24.

**Zu Titel 892 25:**

Vergleiche Erläuterungen zu Titel 686 25.



## Kapitel 06 030

## Allgemeine überregionale Finanzierungen

| Kapitel<br>Titel | Funkt.-<br>Kennziffer | Zweckbestimmung   | Ansatz      | Ansatz      | mehr (+)<br>weniger (-) | IST          |
|------------------|-----------------------|---|-------------|-------------|-------------------------|--------------|
|                  |                       |   | 2011<br>EUR | 2010<br>EUR | 2011<br>EUR             | 2009<br>TEUR |
| 892 27           | 164                   | Zuschuss zu den Investitionen an die Forschungsgesellschaft für Arbeitsphysiologie und Arbeitsschutz e.V. Dortmund. . . . .   | —           | 720 000     | -720 000                | —            |
| 892 28           | 164                   | Zuschuss an die Gesellschaft zur Förderung der Analytischen Wissenschaften e. V., Dortmund für Investitionen.<br>1. Siehe Deckungsvermerk bei Titel 686 28.<br>2. Die Mittel dürfen bis zur Höhe von 20 % des Zuschussbetrages zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden (§ 15 Abs. 2 LHO). | 1 300 000   | —           | +1 300 000              | 850          |
| 892 31           | 164                   | Zuschuss an die Deutsche Diabetes Forschungsgesellschaft e.V. Düsseldorf für Investitionen. . . . .<br>1. Siehe Deckungsvermerk bei Titel 686 31.<br>2. Die Mittel dürfen bis zur Höhe von 20 % des Zuschussbetrages zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden (§ 15 Abs. 2 LHO).           | 713 000     | —           | +713 000                | —            |
| 892 33           | 164                   | Zuschuss an das Deutsche Bergbau-Museum, Bochum, für Investitionen. . . . .<br>1. Siehe Deckungsvermerk bei Titel 686 33.<br>2. Die Mittel dürfen bis zur Höhe von 20 % des Zuschussbetrages zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden (§ 15 Abs. 2 LHO).                                   | 600 000     | 200 000     | +400 000                | 1 885        |
| 892 36           | 164                   | Zuschuss zu den Investitionskosten an die Gesellschaft für Arterioskleroseforschung e. V., Münster. . . . .<br>Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 686 36.   | 300 000     | —           | +300 000                | —            |
| 892 40           | 165                   | Aufbau einer neuen Forschungseinheit für Solarforschung (Investitionen) beim Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V.. . . . .<br>Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 686 40.   | 496 000     | —           | +496 000                | —            |
| 892 41           | 164                   | Anteil des Landes an den Investitionskosten der Deutschen Digitalen Bibliothek. . . . .<br>Siehe Deckungsvermerk bei Titel 686 41.  | —           | —           | —                       | —            |
| 892 42           | 164                   | Anteil des Landes an den Investitionskosten des Instituts für Umweltmedizinische Forschung in Düsseldorf. . . . .<br>Siehe Deckungsvermerk bei Titel 686 42.  | —           | —           | —                       | —            |
| 892 43           | 139                   | Anteil des Landes an den Investitionskosten der Stiftung für Hochschulzulassung in Dortmund. . . . .<br>Siehe Deckungsvermerk bei Titel 686 43.   | 89 100      | —           | +89 100                 | —            |

---

---

## Erläuterungen

---

**Zu Titel 892 27:**

Vgl. auch Erläuterungen zu Titel 686 27.

**Zu Titel 892 28:**

Vergleiche Erläuterungen zu Titel 686 28.

**Zu Titel 892 31:**

Vergleiche Erläuterungen zu Titel 686 31.

Mit veranschlagt ist eine einmalige Sonderfinanzierung des Landes in Höhe von 125.000 EUR für die Ausstattung einer Neuberufung.

**Zu Titel 892 33:**

Vergleiche Erläuterungen zu Titel 686 33.

**Zu Titel 892 36:**

Vergleiche Erläuterungen zu Titel 686 36.

**Zu Titel 892 40:**

Vergleiche Erläuterungen zu Titel 686 40.

**Zu Titel 892 41:**

Vergleiche Erläuterungen zu Titel 686 41.

**Zu Titel 892 42:**

Vergleiche Erläuterungen zu Titel 686 42.

**Zu Titel 892 43:**

Vergleiche Erläuterungen zu Titel 686 43.

**Kapitel 06 030****Allgemeine überregionale Finanzierungen**

| Kapitel<br>Titel | Zweckbestimmung | Ansatz<br>2011<br>EUR | Ansatz<br>2010<br>EUR | mehr (+)<br>weniger (-)<br>2011<br>EUR | IST<br>2009<br>TEUR |
|------------------|-----------------|-----------------------|-----------------------|--|---------------------|
|------------------|-----------------|-----------------------|-----------------------|--|---------------------|

**Titelgruppen**

## Titelgruppe 62

Sonderfinanzierung des Landes an den Aufbaukosten des  
Max-Planck-Instituts für Biologie des Alterns in Köln

1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar.
3. Die Mittel dürfen zusätzlich zu den an anderer Stelle des Haushaltsplans veranschlagten Ausgaben geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).

|        |     |   |           |           |          |       |
|--------|-----|---|-----------|-----------|----------|-------|
| 547 62 | 164 | Sächliche Verwaltungsausgaben. . . . .                  | —         | —         | —        | —     |
| 686 62 | 164 | Zuschüsse zu den Personal- und Sachaufwendungen. . .    | —         | —         | —        | —     |
| 892 62 | 164 | Zuschüsse zu den Bau- und Ersteinrichtungskosten. . . . | 8 000 000 | 7 500 000 | +500 000 | 2 740 |
|        |     | Summe Titelgruppe 62. . . . .                           | 8 000 000 | 7 500 000 | +500 000 | 2 740 |

## Erläuterungen

**Zu Titel 892 62:**

Die Mittel sind für die Ansiedlung eines neuen Max-Planck-Instituts in Köln vorgesehen. Das Land stellt hierzu einen Gesamtbetrag von 32,650 Mio. EUR zur Verfügung. Darin sind die Kosten der Baufeldfreimachung von 2,650 Mio. EUR enthalten. Vgl. auch Erläuterungen zu Titel 686 22.

|                    | Gesamtkosten<br>EUR | Verausgabt<br>bis 2009<br>EUR | Bewilligt<br>2010<br>EUR | Veranschlagt<br>2011<br>EUR | Vorbehalten<br>EUR |
|--------------------|---------------------|-------------------------------|--------------------------|-----------------------------|--------------------|
| Sonderfinanzierung | 32.650.000          | 2.740.000                     | 7.500.000                | 8.000.000                   | 14.410.000         |
| Zusammen           | 32.650.000          | 2.740.000                     | 7.500.000                | 8.000.000                   | 14.410.000         |

## Kapitel 06 030

## Allgemeine überregionale Finanzierungen

| Kapitel<br>Titel  | Zweckbestimmung | Ansatz<br>2011<br>EUR   | Ansatz<br>2010<br>EUR | mehr (+)<br>weniger (-)<br>2011<br>EUR | IST<br>2009<br>TEUR |
|---|-----------------|---|-----------------------|--|---------------------|
| Funkt.-<br>Kennziffer   |                 |   |                       |  |                     |
| Titelgruppe 63  |                 |   |                       |  |                     |
| Anteil des Landes an den Kosten des Deutschen Zentrums für Neurodegenerative Erkrankungen in Bonn (DZNE)                                |                 |   |                       |  |                     |
| 1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.   |                 |   |                       |  |                     |
| 2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar.   |                 |   |                       |  |                     |
| 3. Die Mittel dürfen bis zur Höhe von 20 % des Zuschussbetrages zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden (§ 15 Abs. 2 LHO).          |                 |   |                       |  |                     |
| 4. Die Mittel dürfen zusätzlich zu den an anderer Stelle des Haushaltsplans veranschlagten Ausgaben geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO). |                 |   |                       |  |                     |
| 547 63  | 164             | Sächliche Verwaltungsausgaben. . . . .  | —                     | —                                      | —                   |
| 686 63  | 164             | Anteil des Landes an der Finanzierung der Personal- und Sachaufwendungen des Deutschen Zentrums für Neurodegenerative Erkrankungen. . . . . | 1 700 000             | 1 500 000                              | +200 000            |
| 892 63  | 164             | Anteil des Landes an den laufenden Investitionsausgaben des Deutschen Zentrums für Neurodegenerative Erkrankungen. . . . .                  | 1 900 000             | 3 250 000                              | -1 350 000          |
| 893 63  | 164             | Sonderfinanzierung des Landes an den Bau- und Ersteinrichtungskosten. . . . .   | 4 100 000             | —                                      | +4 100 000          |
|   |                 | <b>Verpflichtungsermächtigung: 80 900 000 EUR.</b>  |                       |  |                     |
|   |                 | Summe Titelgruppe 63. . . . .   | 7 700 000             | 4 750 000                              | +2 950 000          |
| Titelgruppe 65  |                 |   |                       |  |                     |
| Zentren für Gesundheitsforschung  |                 |   |                       |  |                     |
| 547 65  | 164             | Sächliche Verwaltungsausgaben. . . . .  | —                     | —                                      | —                   |
| 686 65  | 164             | Zuschüsse zu den Personal- und Sachaufwendungen. . .  | 120 000               | —                                      | +120 000            |
|   |                 | <b>Verpflichtungsermächtigung: 360 000 EUR.</b>   |                       |  |                     |
|   |                 | Summe Titelgruppe 65. . . . .   | 120 000               | —                                      | +120 000            |
|   |                 | Gesamtausgaben Kapitel 06 030. . . . .  | 422 013 700           | 385 289 100                            | +36 724 600         |
|   |                 | Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 06 030. . . . .  | 81 260 000            | 1 325 000                              | +79 935 000         |

## Erläuterungen

### Zu Titel 686 63 (Vorjahr Titel 686 39):

Das Deutsche Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE) ist eine 2008 gegründete Einrichtung der Helmholtz-Gemeinschaft mit Sitz in Nordrhein-Westfalen am Standort Bonn und Partnereinrichtungen in Göttingen, München, Tübingen, Magdeburg, Witten und Rostock/Greifswald.

Aufgabenschwerpunkt ist die Erforschung von neurodegenerativen Erkrankungen, zu denen unter anderem Parkinson und Demenzerkrankungen wie Alzheimer gehören.

Das DZNE soll im Endausbau mit jährlichen Mitteln i. H. v. 50 - 60 Mio. EUR ausgestattet werden. Gemäß dem Bund-Länder-Finanzierungsschlüssel für Zentren der Helmholtz-Gemeinschaft wird der Bund 90 v. H. der jährlichen Betriebs- und Investitionskostenzuschüsse tragen. Nordrhein-Westfalen und die Sitzländer der Partnereinrichtungen tragen den Länderanteil i. H. v. 10 v. H. jeweils für die in ihren Ländern gelegenen Einrichtungen.

### Übersicht über den Wirtschaftsplan des Deutschen Zentrums für Neurodegenerative Erkrankungen

|   | 2011<br>EUR       | 2010<br>EUR       |
|---|-------------------|-------------------|
| <b>Ausgaben</b>   |                   |                   |
| 1. Personalaufwendungen                                 | 22.500.000        | 17.000.000        |
| 2. Sachaufwendungen                                     | 11.796.700        | 11.230.600        |
| 3. Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte                  | 2.307.900         | 1.906.000         |
| 4. Investitionen  | 26.869.700        | 22.375.600        |
| <b>Zusammen</b>   | <b>63.474.300</b> | <b>52.512.200</b> |
| <b>Finanzierung der Ausgaben</b>                        |                   |                   |
| 1. eigene Mittel und Mittel nichtöffentlicher Stellen   | 1.260.200         | 742.800           |
| 2. Zuwendungen des Bundes                               | 52.661.000        | 45.488.000        |
| 3. Zuwendungen von anderen Ländern                      | 1.853.200         | 1.531.400         |
| 4. Zuwendungen des Landes                               | 7.700.000         | 4.750.000         |
| a) zu den Personal- und Sachaufwendungen (Titel 686 63) | 1.700.000         | 1.500.000         |
| b) zu den Investitionen (Titel 892 63 und 893 63)       | 6.000.000         | 3.250.000         |
| <b>Zusammen</b>   | <b>63.474.400</b> | <b>52.512.200</b> |
| <b>Stellen</b>  | <b>2011</b>       | <b>2010</b>       |
| Aussertariflich Beschäftigte                            | 20                | 10                |

### Zu Titel 892 63 (Vorjahr Titel 892 39):

Veranschlagt sind die laufenden Investitionsausgaben des DZNE i. H. v. 1,9 Mio. EUR.

### Zu Titel 893 63 (Vorjahr Titel 892 63):

Das Land beteiligt sich mit insgesamt 85,0 Mio. EUR an den Bau- und Ersteinrichtungskosten.

|                             | Gesamtkosten<br>EUR | Bewilligt<br>2010<br>EUR | Veranschlagt<br>2011<br>EUR | Vorbehalten<br>EUR |
|-----------------------------|---------------------|--------------------------|-----------------------------|--------------------|
| Bau- und Ersteinrichtung *) | 85.000.000          | –                        | 4.100.000                   | 80.900.000         |
| <b>Zusammen</b>             | <b>85.000.000</b>   | <b>–</b>                 | <b>4.100.000</b>            | <b>80.900.000</b>  |

\*) Der Ansatz und die Verpflichtungsermächtigung sind gemäß § 24 Abs. 3 Satz 3 LHO gesperrt.

### Zu Titelgruppe 65:

Mit dem Aufbau "Deutscher Zentren für Gesundheitsforschung" als langfristig angelegte bundesweite Kooperation zwischen außeruniversitären Forschungseinrichtungen und Universitäten mit Universitätskliniken sollen Kompetenzen gebündelt und Prävention, Diagnose und Therapie bei wichtigen Volkskrankheiten verbessert werden. Bereits bestehende Strukturen sollen genutzt und Helmholtz-Zentren als Kern solcher Gesundheitsforschungszentren etabliert werden. Die Finanzierung erfolgt im Verhältnis 90 : 10 durch den BMBF und das jeweilige Sitzland.

2011 wird das erste Zentrum im Bereich der Diabetesforschung (NRW-Partnerstandort: Deutsches Diabetes Zentrum, Düsseldorf) seinen Betrieb aufnehmen. Weitere Ausschreibungen für die Bereiche Herz-Kreislaufforschung, Krebsforschung, Lungenforschung und Infektionsforschung laufen.